



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn

Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

## Zehnjahresbericht 2001–2010 / Themenfeld 3: Seelsorge und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen

### Fragebogen zum Unterthema «Wechsel Orts-Spitalseelsorge»

<b>1 Vorfragen</b>		
1.1	Besuchen Sie regelmässig Kirchgemeindegliedern im Spital?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Statistische Angaben 2001/2010	2001 Total Stellenprozent/Pfarrteam: ..... Anzahl Spitalbesuche: .....  2010 Total Stellenprozent/Pfarrteam: ..... Anzahl Spitalbesuche.....
1.2	Hat sich für Sie der Aufgabenbereich «Spitalbesuche» in den letzten Jahren (auch) qualitativ verändert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja: inwiefern? und weshalb?	
	Wenn nein. Was hat dazu beigetragen, dass er unverändert geblieben ist?	
<b>2 Rollenverteilung Ortspfarramt – Spitalseelsorge</b>		
2.1	Stimmen Sie folgender Aussage zu? Der Ausbau der im Spital integrierten Spitalseelsorgestellen hat zur Klärung der Rollenverteilung Ortspfarramt-Spitalseelsorge geführt	<input type="checkbox"/> Ja → 2.2 <input type="checkbox"/> Nein → 3. Frage
2.2	Welches sind die Stärken / Chancen bzw. die Schwächen/Gefahren dieser Rollenverteilung (für die Kirchgemeindeglieder), für die Ortspfarrer/innen)?	Stärken/Chancen        Schwächen/Risiken

3 Zusammenarbeit Ortspfarramt – Spitalseelsorge		
3.1	Stimmen Sie folgender Aussage zu? Zwischen dem Ortspfarramt und den Spitalseelsorgenden hat sich in den letzten Jahren eine Zusammenarbeit etabliert	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → 4. Frage
3.2	Wann während der Spitalphase? (bitte zutreffendes ankreuzen; Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> während des Spitalaufenthaltes eines Gemeindemitglieds <input type="checkbox"/> im Hinblick auf den Spitalaustritt <input type="checkbox"/> im Hinblick auf den Übergang vom Spital ins Heim <input type="checkbox"/> im Hinblick auf den Spital(wieder)eintritt <input type="checkbox"/> im Todesfall <input type="checkbox"/> auf strukturelle Ebene z.B. Spitalseelsorge-Pfarrverein <input type="checkbox"/> anderes ...  Würdigung/Bemerkungen:
3.3	Optimierungsvorschläge	
4 Einfluss der veränderten äusseren Rahmenbedingungen auf die Spitalarbeit von Ortspfarrpersonen		
	Zwischen 2001 und 2010 haben sich die Rahmenbedingungen in den Spitälern und rund um die Spitäler verändert. Haben diese auch Ihre Arbeit beeinflusst und wenn ja – wie?	
4.1	Kürzere Aufenthaltsdauer	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, wie? Und wie beurteilen Sie diese Änderung?
4.2	Therapieprogramme im Stundentakt im Spital	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, wie? Und wie beurteilen Sie diese Änderung?
4.3	Patienten/Patientinnen aus der Region werden stärker als früher nicht nur ins Regionalspital, sondern auch in andere Spitäler, insbesondere aber in die Zentrumsspitäler eingewiesen (längere Anfahrtswege).	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, wie? Und wie beurteilen Sie diese Änderung?
4.4	Raschere Einweisung ins Heim	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, wie? Und wie beurteilen Sie diese Änderung?

4.5	Strengere Handhabung des Datenschutzes	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, wie? Und wie beurteilen Sie diese Änderung?
4.6	Beziehung Ortspfarrer/in – Kirchgemeindemitglied	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, wie? Und wie beurteilen Sie diese Änderung?
4.7	falls sie eine oder mehrere Fragen 4.1 – 4.4 mit «nein» beantwortet haben. Weshalb blieb Ihre Arbeit unbeeinflusst von diesen Entwicklungen?	
<b>5 Gesamtbilanz</b>		
	Wie beurteilen Sie den Ausbau der Spitalseelsorge insgesamt? Inwiefern hat er Sie entlastet? Inwiefern erschwert er Ihre Arbeit?	
<b>6 Ihre Anregungen, Hinweise an uns</b>		
6.1	Möglicherweise haben wir im Kontext Ortspfarramt-Spitalseelsorge einen Aspekt ausser Acht gelassen. Wenn ja, wären wir froh um Ihren entsprechenden Hinweis.	
6.2	Der Zehnjahresbericht soll nicht nur rückwärts gewandt sein, sondern dazu beitragen, den Blick nach vorne zu richten. Möchten Sie uns entsprechende Anregungen und Hinweise geben? Haben Sie ein spezifisches Anliegen (an den Synodalrat)?	

Vielen Dank für Ihr Mitwirken.

Die AG Themenfeld 3/Unterthema «Wechselspiel Ortsseelsorge – Spitalseelsorge»

Beatrice Pfister und Peter Willener, Bereich Sozial-Diakonie  
Andreas Gund, Bereich Theologie